

# RS Vfgh 2021/6/7 G176/2020, E1077/2020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.06.2021

## Index

32/01 Finanzverfahren, allgemeines Abgabenrecht

## Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 litc

BAO §281a

VfGG §7 Abs2, §15 Abs2

## Leitsatz

Zurückweisung eines bedingten Individualantrags auf Aufhebung einer Bestimmung der BAO wegen Unzulässigkeit;  
kein Vorliegen eines – an ein Hauptbegehren anknüpfenden – Eventualantrags

## Rechtssatz

Der Antrag auf Aufhebung des §281a BAO ist schon deshalb unzulässig, weil es sich dabei nicht um einen - an sich zulässigen - Eventualantrag handelt, der an ein Hauptbegehren im Rahmen desselben Verfahrens anknüpft, sondern um ein Begehren, das nur dann als erhoben gelten soll, wenn der VfGH in einem anderen Verfahren, nämlich in der Beschwerdesache, eine der Bedingung entsprechende Rechtsmeinung teilt. In sinngemäßer Anwendung des §15 Abs2 VfGG, nach dem ein bestimmtes Begehren erforderlich ist, ist ein bedingter Antrag dieser Art jedoch unzulässig.

## Entscheidungstexte

- G176/2020, E1077/2020  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 07.06.2021 G176/2020, E1077/2020

## Schlagworte

Eventualantrag, VfGH / Formerfordernisse, VfGH / Individualantrag

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2021:G176.2020

## Zuletzt aktualisiert am

25.02.2022

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)